

Bezirks Blätter

GÜSSING/JENNERSDORF

Nr. 39 – Mi., 26.09.07, Gesamtauflage 116.587
Güssing, P.-G.-Leser-Str. 11, Tel. 03322-43999
An einen Haushalt. RM 00A000530



Fulminante Premiere

Vom Publikum begeistert gefeiert wurde die Premiere des Musicals Fame in Güssing, das war auch für Andrea Pratl, Marianne Resetarits, Josef Naray und Lysa Urbano viel Grund zur Freude. **Mehr dazu ab Seite 10.**

Foto: Kretzel

nachgeschenkt

von
Karl Kretzel

guessing.red@
bezirksblaetter.com



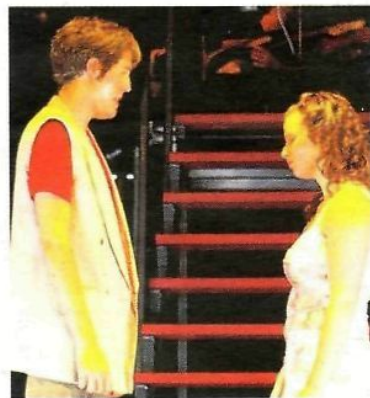
Wege zum Ruhm

Im Leben gibt es viele Möglichkeiten, zu Ruhm zu gelangen, leider auch zahlreiche negative. Das Musterbeispiel einer positiven und für viele Menschen erbaulichen Ruhmestat haben die Premierengäste von „Fame - der Weg zum Ruhm“ im Kulturzentrum Güssing miterleben dürfen: Eine eingeschworene Truppe junger, motivierter Leute, geschart um einige im Herzen Junggebliebene, setzte eine grandiose Leistung auf die Bühnenbretter des KUZ, die ihnen offensichtlich die Welt bedeuten. Es ist Labsal, Jahr für Jahr nicht nur eine beachtliche Steigerung der technischen Fähigkeiten der Mädels und Burschen beobachten zu können. Mit welcher Leidenschaft sich jeder in das Team einbringt und mit welcher Selbstverständlichkeit man hier Internationalität lebt, ist ebenfalls wert, weithin gerühmt zu werden.



Heuer gab es neben den gewohnt eindrucksvollen Gesangsleistungen auch viele packende und ganz ausgezeichnet umgesetzte Tanzszenen, die dem jungen Güssinger Musical-Team unerhörten Trainingsfleiß abverlangten.

Fotos: Kretzel



Florian Resetarits und Bianca Haubenhof beeindruckten wie alle anderen DarstellerInnen.

Großartige „Fame“-Premiere

GÜSSING (kk). Einen wirklich triftigen Grund für eine lange und ausgelassene Feier hatten nach der Premierenvorstellung die jungen Darsteller des Musicals „Fame“, aber auch die zahlreichen Besucher dieses Abends.

Mit unerhörtem Einsatz waren die vielen schwierigen Tanzszenen, die das Stück auszeichnen, gemeistert und die schauspielerischen Anforderungen überzeugend erfüllt worden. Auch die Gesangkunst war nicht zu kurz gekommen: Sensationell die Soloeinlagen vor allem von **Bianca Haubenhof**, **Jennifer Pam-**

mer, **Valentina** und **Florian Resetarits**, **Ramona Tomisser**, **Susanne Dunst**, **Eva Zankl** und den ungarischen Jungstars **Andras Koczor**, **Istvan Auer** und besonders **Tamas Hompok**, dessen Wandlung vom polternden Raubein zum empfindsamen und lernwilligen Typen sicher viele Zuseher im Saal gerührt hatte.

Den beiden Hauptverantwortlichen für diese jugendlich-schwungvolle und mit vielen originellen Ideen versehene Inszenierung des Film- und Bühnenerfolgs, **Marianne Resetarits** und **Josef Naray**, war bereits in der Pause von allen Seiten

gratuliert worden.

Nach dem zweiten Teil, der womöglich noch intensiver und überzeugender gelang als der erste, weil letzte Reste von Nervosität längst über Bord waren wurden die jungen Künstler und auch das Betreuungs-Team vom Publikum mit einem regelrechten Begeisterungssturm überschüttet. Sogar in der ersten Reihe wo vornehmlich Politiker Platz genommen hatten, gab es „Stehende Ovationen“. Besonders hingerissen zeigten sich **Wolfgang Södl**, **Verena Dunst**, **Helmu Bieler**, **Franz Glaser**, **Gerhard Resch** so



Von allen Seiten erhielt Marianne Resetarits Komplimente, auch von Regisseur-Kollegen Laszlo Maleczky.



Die gesamte Truppe freute sich nach der Premiere über den Riesenerfolg der Aufführung. Die Tänzerinnen Katrin Ambrosi (li) und Silvana Didonet (re) trugen wesentlich dazu bei, wie auch Vera Stelmayer und Andras Koczor.

wie Bürgermeister **Peter Vadasz** und sein Vize **Vinzenz Knor**. Weiters freuten sich **Kurt Resetarits** und zahlreiche weitere Vertreter des öffentlichen Lebens über die mehr als gelungene Aufführung. Auch Güssings Kollegen aus der Kulturszene, wie **Heinz** und **Hilde Koller**, waren erschienen und **Laszlo Maleczky** war extra aus Wien angereist, um dem letzten kulturellen Großereignis der heurigen Güssinger Sommersaison persönlich beiwohnen zu können. „Fame“ wird nur noch am kommenden Wochenende dreimal über die Bühne des Güssinger KUZ gehen. Man sollte es nicht versäumen!



Johannes Stoschka, Verena Dunst und Helmut Bieler genossen Fame in Güssing.

Für Qualität gibt es nur eine Marke

„spritzen statt bürsten“

Minihof-Liebau
Windisch-Minihof
(Direkt an der Bundesstrasse 58)

„Autowaschen ganz einfach Spitze, bei uniwash mit starker Spritze!“

www.uniwash.at